

Schwangere Lehrerin und Schweinegrippe - wie verhaltet ihr euch?

Beitrag von „sliemafan“ vom 27. November 2009 09:48

"Ich wollte heute mal beim BAD anrufen und mich erkundigen, wie es jetzt weitergehen soll. Ich weiß von meiner Schulleitung, dass die sich nicht besonders wohl fühlen, wenn ich wieder in die Schule zurück komme, weil sie nicht wissen, wie sie mit mir umzugehen haben. Man kann bei uns noch nicht mal in der Verwaltung arbeiten, ohne Schülerkontakt - das lässt sich nicht vermeiden. Zumal ja auch die Kollegen krank sind bzw. werden können.

Mein Kontraktor hat mir - auf verschlüsseltem Wege angedeutet, dass es ihm am liebsten wäre, ich würde mich bis zum Ende krank schreiben lassen. Dann wären sie aus der Verantwortung.

Mal rein rechtlich: Bedeutet das für mich - Lebenszeitbeamtin - irgendwelche finanziellen Einbuße (Gehalt, Elterngeld, etc.)?[/quote]

Sag doch bitte mal bescheid, was Dein BAD gesagt hat. Als ich mit dem für unseren Bereich zuständigen BAD telefoniert habe (vor 2 Wochen), bekam ich nur ausweichende Antworten und den Verweis aufs Gesundheitsamt (siehe obigen post).

Auch ich bin inzwischen -sehr zur Erleichterung meiner Schulleitung- erst mal bis Weihnachten krank geschrieben. Wahrscheinlich wird das sogar bis zum Beginn des Mutterschutzes ausgedehnt.

Finanzielle Einbußen drohen Dir nicht - und karrieremäßig (Beförderungen, Funktionsstellen,...) gibt es ja schließlich auch eine nachvollziehbare Begründung für Deinen Ausfall!